1. Timotheus 4

Luther-Übersetzung von 1912

1 Der Geist aber sagt deutlich, dass in den letzten Zeiten werden etliche von dem Glauben abtreten und anhangen
den verführerischen Geistern und Lehren der Teufel **2** durch die, die in Gleisnerei[1] Lügen reden und Brandmal[2] in
ihrem Gewissen haben, **3** die da gebieten, nicht ehelich zu werden und zu meiden die Speisen, die Gott geschaffen
hat zu nehmen mit Danksagung, den Gläubigen und denen, die die Wahrheit erkennen. **4** Denn alle Kreatur Gottes ist
gut, und nichts ist verwerflich, das mit Danksagung empfangen wird; **5** denn es wird geheiligt durch das Wort Gottes
und Gebet.

6 Wenn du den Brüdern solches vorhältst, so wirst du ein guter Diener Jesu Christi sein, auferzogen in den Worten
des Glaubens und der guten Lehre, bei welcher du immerdar gewesen bist. **7** Aber der ungeistlichen Altweiberfabeln
entschlage dich; übe dich selbst aber in der Gottseligkeit. **8** Denn die leibliche Übung ist wenig nütz; aber die
Gottseligkeit ist zu allen Dingen nütz und hat die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens. **9** Das ist gewisslich
wahr und ein teuer wertes Wort. **10** Denn dahin arbeiten wir auch und werden geschmäht, dass wir auf den lebendigen
Gott gehofft haben, welcher ist der Heiland aller Menschen, sonderlich der Gläubigen.**11** Solches gebiete und lehre.
12 Niemand verachte deine Jugend; sondern sei ein Vorbild den Gläubigen im Wort, im Wandel, in der Liebe, im
Geist, im Glauben, in der Keuschheit. **13** Halte an mit Lesen, mit Ermahnen, mit Lehren, bis ich komme. **14** Lass nicht
aus der Acht die Gabe, die dir gegeben ist durch die Weissagung mit Handauflegung der Ältesten. **15** Dessen warte,
gehe damit um, auf dass dein Zunehmen in allen Dingen offenbar sei. **16** Habe Acht auf dich selbst und auf die Lehre;
beharre in diesen Stücken. Denn wo du solches tust, wirst du dich selbst selig machen und die dich hören.

Fußnoten

1. bedeutet: Heuchelei mit glänzendem (gleißendem) Schein
2. bedeutet: keine Empfindung mehr haben

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de